



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 217/2024

Medizinisch-Technischer Assistent (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Veterinärmedizinischen Fakultät, Institut für Veterinär-Pathologie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- 100 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: bis Entgeltgruppe 9a TV-L entsprechend der tariflichen Bestimmungen

Aufgaben

- Leitung des molekularbiologischen Labors
- Wahrnehmung organisatorischer Funktionen im Labor einschließlich der Beschaffung und Wartung von Geräten, Arbeits- und Verbrauchsmaterialien sowie der Annahme, der Dokumentation und des Weiterversandes von Untersuchungsmaterial
- Anfertigung histologischer, (enzym)histochemischer, zytologischer und immunhistologischer sowie immunfluoreszenzmikroskopischer Präparate einschließlich Bedienung der dafür erforderlichen Laborgeräte
- Etablierung und Durchführung von molekularbiologischen Untersuchungsmethoden
- Annahme, datenbankgestützte Dokumentation und Weiterversand von Untersuchungsmaterial
- Archivierung von Probenmaterial
- Mitwirkung bei der Ausbildung von Auszubildenden
- Unterstützung bei wissenschaftlichen Projekten einschließlich methodischer Anleitung von Doktorandinnen und Doktoranden
- standardisierte Präparation und Zuschnitt von Organproben
- Betreiben von Geräten zur Digitalisierung mikroskopischer Präparate

Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistentin/-assistenten oder vergleichbare einschlägige Qualifikation
- mehrjährige Erfahrungen in der Herstellung histologischer Präparate erforderlich
- Erfahrungen in immunhistologischen und molekularbiologischen Techniken wünschenswert
- EDV-Kenntnisse, insbesondere zu Proben- und Datenmanagement wünschenswert
- Erfahrungen mit Techniken zur Digitalisierung mikroskopischer Präparate von Vorteil
- Teamfähigkeit und Erfahrung mit der Organisation von Arbeitsabläufen
- Befähigung zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeiten

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Rückfragen zur Stellenausschreibung richten Sie gerne an Herrn Prof. Dr. Florian Hansmann (florian.hansmann@vetmed.uni-leipzig.de).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 217/2024 bis 2. Dezember 2024 (Fristverlängerung) an: Universität Leipzig, Veterinärmedizinische Fakultät, Herrn Dekan Prof. Dr. Dr. Thomas Vahlenkamp, An den Tierkliniken 19, 04103 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an dekanat@vetmed.uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.